

Daily Life of a Legoman

Luisen-Gymnasium München

Einen Haufen Plastik zum Leben zu erwecken – mit stop-motion kein Problem! Bis die steifen Legomännchen allerdings animiert sind, braucht es viel Hingabe und einiges Durchhaltevermögen und natürlich auch eine stimmige Geschichte, die sich für diese Art Tricktechnik eignet.

Alles das ist in dem Film „Daily Life of a Legoman“ vereint. Die Geschichte handelt von einem Männchen, das mit vielen Tricks und auch ein wenig Zauberei ein actionreiches, wenn auch nicht ganz legales Leben führt. In der einfach und übersichtlich gestalteten Legostadt steigern sich seine Erlebnisse vom normalen Autounfall bis zum riskanten Diamantenraub, der in einer wilden Verfolgungsjagd endet. Durch einfache Soundeffekte und einen spannungssteigernden Rhythmus werden die zahlreichen Details schön hervorgehoben. Besonders zeichnet sich der Film allerdings durch die einfallsreiche Pointe aus, in welcher das eigentliche „Daily Life of a Legoman“ erst zum Vorschein kommt: Das ganze dramatische Geschehen spielte sich nur auf einem Bildschirm ab, vor dem „Legoman“ sitzt und seine Pizza isst.

Der Film erhält den

Förderpreis Denticulix.

